

Niederschrift

Aufgenommen bei der Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Hopfgarten am Montag, den 08. Juli 2013 im Sitzungszimmer des Gemeindeamtes.

Anwesend: Bürgermeister Paul Sieberer als Vorsitzender sowie die Gemeinderäte, 2. Bgm.Stv. Anton Pletzer, Peter Rabl, Christian Lotz, Stefan Erharter, Bernhard Huber, Reiter Franziska (Ersatz für 1.Bgm.Stv. Josef Ehrlenbach), Josef Fuchs, Martin Hölzl, Hermann Fohringer, Matthias Prem, Höck Andreas (Ersatz für Andrea Sulzenbacher).

Entschuldigt: Josef Ehrlenbach, Johann Brunner, Andrea Sulzenbacher

Schriftführer: Andrea Mauracher

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 21.30 Uhr

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Nachdem zur festgesetzten Tagesordnung keine Anträge eingebracht werden, geht er auf folgende

T a g e s o r d n u n g über:

- 1) Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 27. Mai 2013
- 2) Änderung des Flächenwidmungsplans
- 3) Genehmigung Bebauungsplan
- 4) Resolution Autobahnmaut
- 5) Berichte
- 6)Allfälliges

Zu Punkt 1)

Das Protokoll über die letzte Gemeinderatssitzung ist allen Mandataren übermittelt worden, es wird ohne Einwendung zustimmend zur Kenntnis genommen und genehmigt.

Zu Punkt 2)

a. Die Raiba Hopfgarten beantragt die Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich Gst Nr. 5400/1, 5401/2, 5401/9, .1178 KG Hopfgarten-Land von gemischtes Wohngebiet in Tourismusgebiet § 44 Abs. 4 TROG 2011; Herr Artner, Erwerber der Grundstücke von der Raiba, plant die Errichtung eines Almdorfes Kelchsau. Nach dem vorliegenden Bebauungskonzept sind 8 Hütten mit 4-6 Betten, 5 Hütten mit 8 Betten, Ausbau des Dorfwirtes mit 30-40 Betten und einen Dorfladen mit 10-20 Betten – insgesamt 130 Betten geplant (Planentwurf von Arch. Moritz und Haselsberger). Für die Anlage soll eine Tiefgarage errichtet werden und die Beheizung mit einer Hackschnitzelanlage erfolgen. Stellungnahmen einzuholen war noch nicht möglich. Die Rechtseinräumung einer Zufahrt wurde in der Sitzung des Raumordnungs-A behandelt.

Der Antrag wurde in der Sitzung des Raumordnungs-A begrüßt, da eine touristische Entwicklung in der Kelchsau befürwortet wird.

Die im GR auftretenden Fragen werden zufriedenstellend beantwortet, die Familie Artner als gut integriert und vor allem als seriös gewürdigt.

Im Gemeinderat wird sodann über die Auflage des Widmungsentwurfes abgestimmt.

b. Herr Ehammer Stefan „Weber“ beantragt die Änderung des Flächenwidmungsplanes von Freiland in Sonderfläche sonstige Landwirtschaftliche Gebäude „Hackschnitzel Lager“ gem. § 47 TROG 2011. Betroffen ist die Grundparzelle GST-NR. 2036/1, KG Hopfgarten-Land. Herr Ehammer Stefan möchte das anfallende Brennholz mit Hilfe einer Hackschnitzelheizung selber nutzen und beantragt die Errichtung eines entsprechenden Lagergebäudes im Ausmaß von rund 10,75 x 7,00 Meter auf dem Grundstück Gst. Nr. 2036/1 KG Hopfgarten Land - einer Waldparzelle. Eine Rodungsbewilligung liegt vor. Bei der Errichtung ist auch Herr Ehammer Kaspar beteiligt. Eine beidseitige Erklärung liegt vor. Niederschlagswässer werden durch Versickerung an Ort und Stelle beseitigt. Notwendige Gutachten werden nachgereicht.

Im Gemeinderat ist man mit der Beschlussfassung über Auflage des Widmungsentwurfes und gleichzeitig der Umwidmung einverstanden, wenn während der Kundmachungsfrist dagegen kein Einwand erhoben wird.

Auf Antrag des ROA beschließt der Gemeinderat gemäß § 113 Abs. 3 und 4 iVm § 70 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2011 – TROG 2011, die von DI Alois

Laiminger ausgearbeiteten Entwürfe über die Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der oben angeführten Grundstücke durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Gleichzeitig wird zu Antrag b gemäß § 113 Abs. 3 iVm § 70 Abs. 1 lit. a) TROG 2011 der Beschluss über die den Entwürfen entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes gefasst, wenn innerhalb der Auflegungsfrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Über die vorgenannten Anträge wird vom Gemeinderat in schriftlicher Abstimmung beschlossen, als Stimmenzähler werden die GRe Prem Matthias und Martin Hölzl bestimmt, das Ergebnis lautet:

Punkt a) 16 ja-Stimmen (einstimmige Zustimmung),

Punkt b) 15 ja-Stimmen (GR Ehammer befangen)

Zu Punkt 3)

Frau **Bichler Marianne „Höger“** beantragt die Änderung des Bebauungsplanes im Bereich Grundparzelle GST-NR 86/1 KG Hopfgarten Markt. Als Grundlage zur Einhaltung der geforderten Brandschutzbestimmungen für zukünftige Bauobjekte, wurde im Bebauungsplan eine „absolute Baugrenzlinie“ festgelegt. Im Schreiben des Amtes der Tiroler Landesregierung Abt. Bau und Raumordnung erklärt der zuständige Jurist, dass die Form der „absoluten Baugrenzlinie“ nur zur Vermeidung von Naturgefahren anzuwenden ist. Der Bebauungsplan ist daher dahingehend abzuändern, dass anstelle der derzeitigen absoluten eine einfache Baugrenzlinie festgelegt wird.

Der Gemeinderat der Gemeinde Hopfgarten i. Bt. beschließt gemäß § 66 Abs. 2 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2011, den vom Arch. DI Dablander Harald ausgearbeiteten Entwurf des Bebauungsplanes „Bichler Maria Anna“ vom 25.01.2013, GZI. 406 BPL 01-2012, im Bereich der Grundparzelle 86/1, KG Hopfgarten-Markt, laut planlicher und schriftlicher Darstellung durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Gleichzeitig wird der Beschluss über die Genehmigung des Bebauungsplanes gefasst, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Zu Punkt 4) Resolution Autobahnmaut

BGM Paul Sieberer berichtet von den Schreiben der Gemeinden Kiefersfelden, Brannenburg und Oberaudorf bezüglich Protest-Resolution gegen PKW Maut zwischen Staatsgrenze und Kufstein-Süd. Ab 01.12.2013 plant die Asfinag auf dem Autobahnabschnitt zwischen der Staatsgrenze und der Autobahnanschlussstelle Kufstein – Süd in beiden Fahrtrichtungen eine PKW-Maut Kontrolle. Es wird dadurch ein Verkehrschaos infolge des Ausweichverkehrs befürchtet. BGM Paul Sieberer will sich solidarisch mit Kufstein erklären. Im Gemeinderat ergeben sich sehr unterschiedliche Positionen. Die angeführten Schreiben werden schlussendlich als Information zur Kenntnis genommen.

Zu Punkt 5) Berichte

Bürgermeister Paul Sieberer berichtet vom GV vom 11. und 18. Juni 2013 über Unwetterschäden, Personalangelegenheiten, Möblierung am Marktplatz – Vorschlag von Max Biembacher, Schirme am Marktplatz – wird noch auf Stellungnahme von SOG gewartet, von den Holzverkäufen Sommer-Herbst 2013, Sommerbetreuung Kinder.

Die Unwetterschäden sind eine starke Belastung. Sie belaufen sich auf eine Summe von ca. € 800.000,--. Zwei Fälle, nämlich die Schindergrabenbrücke (€ 20.000,- bis 30.000,-) und Blaiken sind noch offen. Ein großes Dankeschön an die Feuerwehr und an die Landesgeologen. Fotos von den betroffenen Objekten Ehammer Franz und Hof Waldhäusl-Feiersinger Michael werden gezeigt. Fam. Wohlfahrtstätter Anna und Georg mussten evakuiert werden. Der Schaden ist in der Zwischenzeit behoben.

Die Sofortmaßnahmen in unserem Gemeindegebiet belaufen sich auf eine Gesamtsumme von € 550.000,--. 50 % werden durch den Bund, 40 % vom Land und 10% von der Gemeinde finanziert. Für Wohnhaus Ehammer € 155.000,- und Hof Waldhäusl € 152.000,- liegt eine Verpflichtungserklärung vor, in der sich die Eigentümer verpflichten, nach Fertigstellung und Abrechnung der Baumaßnahmen 10 % der Gesamtkosten an die Gemeinde zu bezahlen.

Die Gesamtschäden im Forst betragen € 33.000,--, bei den Straßeninteressentschaften € 84.000,--, (Trampl/Papp nicht dabei – Weg soll neu gebaut werden) Höllinggraben € 6.000,--, Grafenweg Kühle Luft, Sportplatz, Kulturmeile, Kehlbach, Blaiken Stegen € 106.000,-, Schaden Brixentalerache ca. € 25.000,-- Gesamt ca. € 255.000,-- davon kommen ca. 50 % vom Katastrophenfond. 1/3 wird die Gemeinde übernehmen müssen. Die Sanierung der Mauer beim Sportplatz wird durch die Firma HTB Hangsicherung durchgeführt. Die Kosten betragen ca. € 45.000,--. Es handelt sich hier um ein elementares Ereignis.

Unsere Schäden sind aber nicht mit anderen betroffenen Orten zu vergleichen. Bei der nächsten Forstbegehung des Forst A findet eine Begehung der betroffenen Gebiete statt.

GR Jürgen Klingenschmid bedankt sich für die große Unterstützung Sonnwiesenweg durch Feuerwehr und Bürgermeister.

GR Ehammer Kaspar bedankt sich bei Waldaufseher Sandbichler und Förster Pichler für die hervorragende Arbeit und betont, dass Sandbichler Hannes als neuer Feuerwehrkommandant seine Arbeiten mit Bravour gemeistert hat. Der Neubau der Straße Trامل/Papp sei sehr schwierig aber ein wichtiger Punkt. Am Donnerstag werde man bei der Forstbegehung des Forst-A die Neutrassierung Kelchsau, Hangrutsche und Wanderwege begutachten.

Bericht Salvena Beirat Sitzung vom 10. Juni 2013 durch GR Kaspar Ehammer: ein Pächterwechsel hat statt gefunden. Einen neuen Pächter zu finden war sehr schwierig. Es wurde seit Herbst 2012 nach einem neuen Pächter gesucht. Man soll dem neuen Pächter die Chance geben sich richtig einzuarbeiten. Der Vertrag für den neuen Pächter Wurzer ist für zwei Jahre vereinbart mit der Option auf weitere 8 Jahre. Die Trennung mit Treichl Michael wurde im Einvernehmen gelöst in schriftlicher und persönlicher Form. Eine Bestandsaufnahme erfolgte durch GV Otto Lenk und BGM Paul Sieberer welche mit Forderungen abgeglichen wurden. Für das Veranstaltungszentrum Salvena wurde ein neuer Hausmeister gesucht. Es gab wenig Bewerber. Anstellung ist noch nicht fix. Er muss auch als Badmeister im Salvenaland mithelfen. Die Renovierung der Tennisanlage wurde abgeschlossen. Die Kostenrechnung von € 90.000,-- wurde unterschritten.

Zu Punkt 6) Allfälliges

Anfrage GV Lenk: Wird Müll in Zukunft nach Gewicht und nicht mehr nach Volumen gemessen? Der Bürgermeister erläutert, dass das Veridat-Messsystem in Zukunft nicht mehr geführt werde und gibt diese Angelegenheit an den Ausschuss Umwelt- Land- und Forstwirtschaft weiter.

Anfrage GR Ehammer Kaspar an den Aufsichtsratsvorsitzenden der Bergbahnen, Herrn Höck, betreffend neuer Teich: Höck Andreas informiert, dass Brixner Bergbahnen an dem alten Teich interessiert sind; der neue Teich sei ausreichend für Hopfgarten und Itter.

Anfrage Otto Lenk betreffend Kegelbahn:

GR Hölzl Martin kümmert sich im Ausschuss für Sport, Freizeit und Vereinswesen darum; mögliche Variante Salvenaland

GR Huber Bernhard: Marktplatz Standort Fahnen sollte man überdenken und die Anschaffung der Schirme möchte er urgieren.

*GR Ersatz Höck Andreas: Marktplatz sehr gelungen;
 Soziales sei nicht wichtig in Hopfgarten verglichen mit Hopfgartner Sportplatz;
 BGM informiert über die zahlreichen Aktivitäten und Bemühungen im Bereich
 Soziales (Seniorentaxi, Landes- und Bezirkspläne, Freiwilligen Arbeit ...)
 Weiters fragt Höck Andreas nach dem Jugendtreff, ob es geschlossen wurde.
 BGM berichtet, dass es im Herbst wieder geöffnet wird.*

*Nachdem keine Wortmeldungen mehr vorliegen, dankt der Vorsitzende für die
 Mitarbeit und schließt die Sitzung.*

Fertigung gem. TGO:

.....
 (Bürgermeister)

.....
 (Vorstandsmitglied)

.....
 (Vorstandsmitglied)

.....
 (Schriftführer)